

## **Tagesdosis 26.2.2019 - Wikipedia-Manipulationen: Feliks darf nach Gerichtsurteil wieder mit Klarnamen genannt werden (Podcast)**

*Ein Kommentar von **Dirk Pohlmann**.*

Sie erinnern sich? In monatelanger Detektivarbeit hatten Markus Fiedler und ich herausbekommen, wer sich hinter dem Wikipedia Pseudonym „Feliks“ verbirgt und ähnlich hyperaktiv wie der zuvor enttarnte Nutzer „Kopilot“ Wikipedia mit Artikeln und „Edits“ flutet.

Kurz vor der angekündigten Veröffentlichung seines Klarnamens wurden wir über einen seiner Anwälte gewarnt, dass er seine Deanonymisierung nicht hinnehmen würde.

Nach unserer Veröffentlichung seiner Identität veranlasste er eine einstweilige Verfügung über die Pressekammer des Landgerichts Hamburg, die den Ruf hat, in solchen Verfahren häufiger als andere Gerichte gegen Journalisten und Medien zu entscheiden. Wir mussten deshalb eine Reihe von Veröffentlichungen zurückziehen und ich wurde auch bei einem Streitwert von 216.000 Euro entsprechend kostenintensiv abgemahnt, weil ich übersehen hatte, dass z.B. Free21 ohne mein Wissen eine Tagesdosis von mir bei KenFM übernommen hatte. Es gab eine Vereinbarung des verstorbenen Chefredakteurs, des auch von mir sehr geschätzten Tommy Hansen mit Ken Jebsen, von der ich nichts wusste und gegen die ich nichts habe, nur in diesem Fall war sie eben eine vertrackte Sache.

Nach der mündlichen Verhandlung am 15. Februar hat das gleiche Landgericht Hamburg, dass die einstweilige Verfügung erließ, nun entschieden, dass nur ein für uns unbedeutender Punkt der Einstweiligen Verfügung Bestand hat, alle anderen aber aufgehoben werden.

Damit können wir wieder darüber berichten, welche Zustände bei der angeblichen Online Enzyklopädie Wikipedia herrschen und wofür Feliks/Egerer/Grünwald dort seine Anonymität nutzen kann.

Feliks ist Jörg Egerer alias Jörg Mathias Claudius Grünwald, wie er sich nach einer Heirat hieß. Warum hatten wir den Klarnamen von Feliks veröffentlicht? Weil wir Antisemiten mit Vernichtungswillen sind, wie von Mitgliedern seiner immer noch anonymen und kriminellen Unterstützergang in Wikipedia behauptet wird? Die Wikipedia Junta hat angesichts der Manipulationen, der er zu verantworten hat, mit einer Wagenburgmentalität geantwortet und Solidaritätsadressen abgegeben statt aufzuräumen.

Nun, uns interessierte, warum sich ein Wikipedia Editor vor allem mit zwei Themengebieten beschäftigt: mit 51 Abgeordneten und Politikern der Linken und mit israelischer Außen- und Militärpolitik sowie dem Vorwurf des Antisemitismus an z.B. die Kabarettisten Uwe Steimle, Max

Uthoff und Klaus von Wagner von der Anstalt, um nur einige besonders groteske Fälle zu nennen.

Aus dem Nutzerprofil von Feliks gab es Hinweise, dass Feliks Jude sein könnte. Wir fanden heraus, dass Feliks/Egerer/Grünwald ein Mitglied der Linken im Ortsverband München Süd ist und konnten nachweisen, dass er sich 1994 als Bundestagskandidat der PDS aufstellen ließ. Wir fanden weiter heraus, dass Feliks/Egerer/Grünwald vor wenigen Jahren vom katholischen zum jüdischen Glauben konvertierte, was nach jüdisch-orthodoxer Ansicht nicht möglich ist. Er ist jetzt aber sogar Vorstand in einer liberal-jüdischen Gemeinde, die Konvertiten zulässt. Feliks hatte aber bereits vor seiner Konversion Anfang der 2000er Jahre als Freiwilliger der israelischen Streitkräfte bei der Einheit Sar El Dienst geleistet. Feliks editiert also federführend in zwei Bereichen, in denen er politisch aktiv ist, nach seinen parteiischen Ansichten.

Mitglieder der Wikipedia Junta hatte uns daraufhin vorgeworfen, dass wir forderten, Juden sollte untersagt werden, über jüdische oder israelische Themen in Wikipedia zu editieren. Ein treffendes Beispiel, in welchem Zustand Wikipedia ist und wie der Vorwurf des Antisemitismus als Schutzschild für Manipulationen genutzt wird. Ziel dieser Vorwürfe ist ja nicht der Schutz von Angehörigen einer Minderheit vor Übergriffen, sondern die Erhaltung eines Macht-Freiraumes, in dem die Junta ihre denunziatorische und manipulative Arbeit an Einträgen fortsetzen kann.

Um es auf den Punkt zu bringen: Feliks hat seinen eher erfolglosen Meinungskampf im antideutschen Flügel der Linken zu Gunsten der nationalistischen Rechten Israels in die Wikipedia verlagert, weil er dort deutlich mehr Wirkung erzielen konnte als in der öffentlichen politischen Auseinandersetzung. In Wikipedia kann er unter Vortäuschung von lexikalischer Neutralität seine politischen Ansichten als allgemeingültige Wahrheit installieren.

Wir haben an einer Vielzahl von Fällen nachgewiesen, wie diese Manipulationen aussehen, besonders am Fall des israelischen Foltergefängnisses Anlage 1391, in dem Grünwald regelwidrig alle reputablen Quellen wie Spiegel, taz, Guardian und die UN gestrichen hat, um nur die Version der israelischen Regierung übrig zu lassen: „Hier gibt es kein Problem, bitte weitergehen!“

Grünwald hatte auch nach Veröffentlichung meiner ZDF/Arte Doku „Israel und die Bombe“ über die Geschichte des israelischen Nuklearwaffenprogramms in Diskussionen darauf gedrungen, entsprechend der israelischen „Amimut“ Strategie zu verfahren, also nicht über Einzelheiten der israelische Nuklearwaffen zu berichten. Der Sinn dieser Strategie der „Undurchschaubarkeit“ ist, dass Israel die politische Wirkung der Existenz seiner Nuklearwaffen möglichst ungestört nutzen will. Jeder soll wissen, dass Israel Nuklearwaffen hat, aber offiziell wird der Staat Israel die Tatsache nicht zugegeben, um keinerlei Kontrollen oder internationalen Vereinbarungen zu unterliegen. Ähnliches gilt übrigens für das israelische Bio- und Chemiewaffenprogramm. Israel hatte Apartheid-Südafrika bei dessen Nuklearwaffenbau unterstützt und nach Archivunterlagen der südafrikanischen Regierung auch Raketen mit verschiedenen Sprengköpfen, darunter auch Wasserstoffbomben angeboten. Shimon Peres hatte nach der Veröffentlichung der Dokumente

gesagt, die Südafrikaner hätten missverstanden, was er in den Verhandlungen offeriert hatte.

Grünwalds Tätigkeit in der Wikipedia beim Thema israelische Nuklearwaffen diene also nicht dem Zusammentragen lexikalisch relevanter Tatsachen, sondern der israelischen Außenpolitik. Und selbstverständlich sind alle Verweise und der link auf meine Dokumentation, die weltweit erste zu dem Thema, mit über 1 Million Klicks bei der englischen Version in YouTube entfernt worden. Denn der deutsche Wehrdienstverweigerer und Ostermarschierer Feliks/Egerer/Grünwald, der sich mit israelischer Fallschirmjägeruniform, Helm, Fallschirmen und Uzi ablichten ließ, im Verfahren aber in eidesstattlicher Versicherung erklärte, es gäbe dieses Foto nicht, stuft sie als „Machwerk“ ein.

Die Antwort der Wikipedia Editoren auf die Aufdeckung solcher Manipulationen ist die Unterstellung von Antisemitismus. Man kann auch sagen, dass sich Feliks die Opferrolle als „armer Jude“ wie er sich trotz 4f-achen Immobilienbesitzes in Wikipedia bezeichnet, aktiv gesucht hat, um möglichst ungestört als politischer Täter aktiv sein zu können und sich gleichzeitig öffentlich hochwirksam gegen die Untersuchung seiner Manipulationen zu schützen.

Denn der Vorwurf des Antisemitismus den er und seine Gang gebetsmühlenartig vortragen, erzeugt selten ein gesteigertes Rechercheinteresse, wer ihn warum erhebt, sondern sorgt dafür, dass sich politische Akteure von Personen abzugrenzen versuchen, gegen den er erhoben wird, um Kontaktschuld-Debatten zu vermeiden. Die Anklage ist also bereits die Verurteilung. Und das wird genutzt, solange dieser Vorwurf eine scharfe politische Waffe ist. Was so wirksam ist, wird oft benutzt.

Antisemitismus-Debatten dienen also meist nicht dem Schutz einer Minorität vor Unterdrückung, sondern sind eine Angriffswaffe der größtmöglichen Wirkung gegen politische Gegner.

Feliks und die Wikipedia Junta nutzen die Online Enzyklopädie auch als privates Rachemittel. So hat Feliks anfangs meinen Eintrag bearbeitet und bearbeitet jetzt den Eintrag des Anwaltes von Ken Jebsen, seit er weiß, dass der Heiko Klatt heißt. Und niemand in der Wikipedia hindert ihn daran, seine privaten Rachegeleüste auszuleben. Die Regeln von Wikipedia, so wie sie die Junta auslegt, geben das her. Wer auf die Missstände hinweist, wird als Antisemit beleidigt – anonym.

[Wikipedia ist im Kern verrottet](#), wie das die US Journalistin Helen Buyniski genannt hat.

Als ich vor kurzem eine Tagesdosis über den Mord an Dag Hammarskjöld veröffentlichte, fand ich erneut Spuren von Feliks Tätigkeit in Wikipedia.

Ein schwedischer Sozialdemokrat hatte mich darauf hingewiesen, dass Dag Hammarskjöld als UN Generalsekretär 1956 Israel besucht hatte. Schweden hat eine besondere Beziehung zu Israel, seit der erste Vermittler der UN, Graf Folke-Bernadotte, ein Angehöriger der schwedischen Königsfamilie, 1948 in Israel ermordet worden war. Graf Folke-Bernadotte hatte durch

diplomatische Verhandlungen mit Himmler im 2. Weltkrieg 20.000 skandinavischen KZ-Häftlingen, darunter 5000 Juden das Leben gerettet. Aber er trat als UN Vermittler auch für die Rechte der Palästinenser ein und schlug vor, den Negev an sie abzutreten.

Graf Folke Bernadotte wurde deshalb 1948 von Angehörigen der israelischen Lechi Terroristen, auch Stern-Gang genannt ermordet. Die Stern Gang hatte auch das Massaker in dem Ort Dair Yasin an, je nach Quelle, etwa 250 oder 150 oder 100 palästinensischen Zivilisten verübt, darunter viele Frauen und Kinder. Führendes Mitglied der Stern-Gang war der spätere israelische Ministerpräsident Jitzchak Schamir.

Als Hammarskjöld 1956 Israel besuchte, wurde er bei einem Bankett zwischen zwei der Stern-Gang-Mörder von Folke-Bernadotte platziert. Hammarskjöld sagte danach seinem Stab, dass er dieses Land nie wieder besuchen werde.

Wenn sie Interesse haben, schauen sie doch einfach mal nach, wie Feliks die Einträge [der Stern-Gang](#) und [von Jitchak Schamir](#) bearbeitet hat, am besten mit dem Script Who Color, das Ihnen anzeigt, wer was in Wikipedia editiert hat, und das ihnen Wikipedia natürlich nicht „serienmäßig“ zur Verfügung stellt. Das wäre ja auch zu viel Einsicht und Erkenntnis.

Stattdessen löscht man dort lieber Spuren der eigenen Manipulation, z.B. durch komplette Versionslöschungen. Wir werden beides demnächst in Wikihausen vorstellen und die nicht unkomplizierte Installation von WhoColor erklären.

Schauen Sie nach, wie gut oder schlecht das Online Lexikon Wikipedia die Zusammenhänge in Sachen Schamir und Stern Gang und Folke Bernadotte vermittelt und wie sie dort statt dessen über israelische Ehrungen für die Stern Gang informiert werden. Oder was sie in Wikipedia über die Ermordung ["Tod durch Flugzeugabsturz" Dag Hammarskjölds](#), angeblich fehlerhaftes Kartenmaterial des Piloten und die wahren Hintermänner und Hintergründe seines Todes erfahren. Oder über die Integrity Initiative, die Medien-Manipulationsinitiative des britischen Geheimdienstes gegen Russland und Linke.

Und dann sollten Sie an anderen Stellen als in Wikipedia nach relevanten Informationen suchen. Falls sie Interesse an der Wahrheit haben.

+++

*Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.*

+++

*KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.*

+++

*Alle weiteren Beiträge aus der Rubrik „**Tagesdosis**“ findest Du auf unserer Homepage: [hier](#) und auf unserer [KenFM App](#).*

+++

*Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>*

+++

*Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.*

**BitCoin Adresse:** 18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK